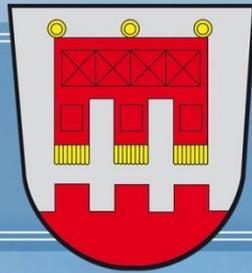




Gemeinde Offenberg



Jahresbericht 2014





Dorfplatz in Neuhausen



Innenhof Schloss Offenberg



Grundschule Neuhausen



Schlosstaverne Offenberg





Offenberg, im Februar 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser dieses Jahresberichts!

Seit Mai 2014 darf ich als Bürgermeister an der Gestaltung unserer Gemeinde aktiv teilhaben. Es gilt, stets um das Wohl der Bürgerschaft bemüht, auch die Kommunalfinanzen im Blick zu haben. Im zurückliegenden Jahr konnte das neue Gremium im Gemeinderat bereits viele und auch wichtige Entscheidungen treffen. So manche Entscheidung bindet die Gemeinde an Versprechen und letztlich auch an finanzielle Verpflichtungen. Ich denke hierbei an den Kauf der Sportanlagen in Neuhausen und Aschenau oder die geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Kläranlage in Metten. Wir waren auch im Jahr 2014 bemüht, die Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Die Steigerung des lebenswerten Charakters spiegelt sich in der Eröffnung der Kinderkrippe oder in der Ausweisung des neuen Baugebietes in Aschenau wider. Auch als Wirtschaftsstandort erkennen wir unsere Verantwortung und sind dabei, ein neues Gewerbegebiet im Schatten des Schlossberges von Offenberg bei Wolfstein entstehen zu lassen. Dies sind nur einige absolvierte Projekte und Ideen der zurückliegenden Monate. Auf den folgenden Seiten will ich Ihnen einen Einblick verschaffen und zugleich Rechenschaft ablegen über die Leistungen unserer Kommune im vergangenen Jahr. Vielen Herausforderungen werden wir uns in den nächsten Jahren stellen müssen. Der Gemeinderat und ich sind bemüht, zum Wohle der Bevölkerung und im Blick auf die künftigen Generationen alles zu tun, um die Gemeinde Offenberg für die Zukunft zu stärken und das Geschaffene und Gewachsene zu fördern und zu erhalten.

Beim interessierten Lesen dieser Broschüre werden Sie entdecken, dass wir zwar unsere Hausaufgaben immer machen, es aber immer wieder in allen Aufgabenbereichen Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft bedarf. Ich lade Sie hiermit ein, Ihre Wünsche und Fragen jederzeit an die Gemeindeverwaltung und mich heranzutragen.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Hans-Jürgen Fischer
Erster Bürgermeister von Offenberg



Inhaltsverzeichnis

- 1. Rathaus & Kindergarten**
 - 1.1. Rathaus und Verwaltung
 - 1.2. Bücherei
 - 1.3. Kindergarten und Kinderkrippe
- 2. Einwohnermeldeamt**
 - 2.1. Einwohnerzahlen
 - 2.2. Bevölkerungsbewegung
 - 2.3. Altersstruktur
 - 2.4. Einwohnerstatistik
 - 2.5. Rentenanträge
- 3. Standesamt**
 - 3.1. Geburten
 - 3.2. Eheschließungen
 - 3.3. Sterbefälle
- 4. Bauamt**
- 5. Finanzen**
 - 5.1. Schulden & Rücklagen
 - 5.2. Rücklagenentwicklung
- 6. Gemeinderat und seine Ausschüsse**
- 7. Maßnahmen und Investitionen des Jahres 2014**
 - 7.1. Amtstafel am Rathaus
 - 7.2. Neue EDV Anlage für das Rathaus
 - 7.3. Erweiterung des Buchbestandes in der Bücherei
 - 7.4. Grundschule Neuhausen
 - 7.4.1. Einführung der Kombiklasse
 - 7.4.2. Einrichtung von WLAN für das gesamte Schulgebäude
 - 7.4.3. Erneuerung der Außenfassade
 - 7.5. Errichtung der Kinderkrippe Neuhausen
 - 7.6. Neues Holz-Spielgerät für den Spielplatz des Kindergartens
 - 7.7. Bauhof Offenberg
 - 7.7.1. Neues Fahrzeug (Ersatz Tremo)
 - 7.8. Feuerwehren – verschiedene Anschaffungen
 - 7.9. Abwasserdurchflussmessung zur Kläranlage Metten
 - 7.10. Kläranlage Metten
 - 7.11. Inbetriebnahme der E-Wald-Ladestation für Elektrofahrzeuge
 - 7.12. Friedhofgestaltung
 - 7.13. Verbesserung der Wasserversorgung in Unterried
 - 7.14. Baumpflege in den Wohngebieten in Neuhausen
 - 7.15. Straßensanierungen
 - 7.16. Einfache Dorferneuerung Aschenau
 - 7.17. Vereinsförderung
 - 7.18. Sportplatz Aschenau und Neuhausen
 - 7.19. Verschiedene Grundstücksgeschäfte
 - 7.20. Baugebiet „Am Kirchenweg“ in Aschenau
 - 7.21. Gewerbegebiet Wolfstein
 - 7.22. Breitbandversorgung
 - 7.23. Donau – Verbesserung des Hochwasserschutzes
 - 7.24. 10-Jahre Partnerschaft Roncone
 - 7.25. Nützliches für den täglichen Gebrauch

1 Rathaus und Kindergarten

1.1 Rathaus und Verwaltung



Sitzend v.l.: Jutta Raith, Michaela Adler, Manfred Wagner, Christina Feldmeier
Stehend v.l.: Tobias Mühlbauer, Berta Spieß, Aloisia Helmprecht, Monika Daffner, Geschäftsleiter Reinhold Schwab

Öffnungszeiten Rathaus Offenberg

Neuhausen, Rathausplatz 1, 94560 Offenberg, Tel. 0991/99808-0

Mo, Di, Mi, Fr 07.30 – 12.00 Uhr Do 13.00 – 18.00 Uhr

Aufgabenbereiche & Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Amt	Sach- bearbeiter/in	Zi- Nr.	Durchwahl	E-Mail
Allgemeines			0991/99808-0 0991/99808-10	gemeinde@offenberg.bayern.de
Bürgermeisteramt	1. Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer	1	0991/99808-11	buergermeister@offenberg.bayern.de
Geschäftsleitung	Reinhold Schwab	7	0991/99808-14	schwab@offenberg.bayern.de
Kämmerei	Manfred Wagner	7	0991/99808-15	wagner@offenberg.bayern.de
Standesamt und Bauamt	Tobias Mühlbauer	4	0991/99808-13	muehlbauer@offenberg.bayern.de
Einwohnermeldeamt und Ordnungsamt	Monika Daffner Aloisia Helmprecht Jutta Raith Christina Feldmeier	3	0991/99808-9 0991/99808-12	daffner@offenberg.bayern.de raith@offenberg.bayern.de helmprecht@offenberg.bayern.de
Kasse	Michaela Adler Berta Spieß	6	0991/99808-16 0991/99808-26	adler@offenberg.bayern.de spiess@offenberg.bayern.de



Büchereiangestellte Gabriele Riedl (links)
und Jutta Tremml (rechts)

1.2 Bücherei Neuhausen

Neuhausen, Rathausplatz 1, 94560 Offenberg,
Tel. 0991/99808-17

Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag - 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch - 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag - 16.00 bis 18.00 Uhr

1.3 Kindergarten und Kinderkrippe



v.l.u.: Kindergartenleiterin Monika Kraus, Susanne Wagner, stellv. Kindergartenleiterin Antoinette Nock-Kilger, Gabriele Ebner, Margareta Turri
v.l.o.: Cornelia Egginger, Tanja König (nicht am Bild: Christine Winter)

Kindergarten St. Vitus Neuhausen

Neuhausen, Rathausplatz 2,
94560 Offenberg, Tel. 0991/9837
99899101
Mail: kiga.stvitus@gmx.de



v.l.: Kindergartenleiterin Monika Kraus, Sarah Blöchl, Martina Mayer, stellv. Kindergartenleiterin Georgine Riedl, Melanie Crosariol.

Kinderkrippe

Neuhausen, Schulstraße 5 a
94560 Offenberg, Tel. 0991 /

Mail: kinderkrippe.stvitus@gmx.de

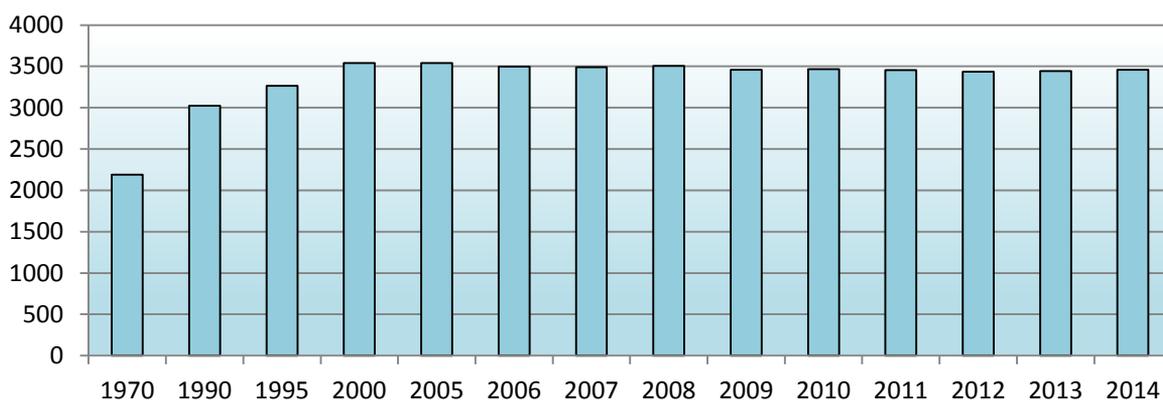
2. Einwohnermeldeamt

2.1. Einwohnerzahlen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen

Datum	Einwohner
27. Mai 1970	2.190
31. Dezember 1990	3.024
31. Dezember 1995	3.263
31. Dezember 2000	3.540
31. Dezember 2005	3.539
31. Dezember 2006	3.498
31. Dezember 2007	3.491

Datum	Einwohner
31. Dezember 2008	3.504
31. Dezember 2009	3.457
31. Dezember 2010	3.466
31. Dezember 2011	3.454
31. Dezember 2012	3.437
31. Dezember 2013	3.445
31. Dezember 2014	3.457





2.2 Bevölkerungsbewegung

Ortsteil	Einwohner
Neuhausen	1948
Aschenau	287
Finsing	284
Buchberg	178
Offenberg	182
Wolfstein	171
Kapfelberg	66
Kleinschwarzach	43
Hubing	34
Penzenried	31

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2011	151	154	19	27
2012	132	155	34	29
2013	169	154	16	23
2014	135	129	28	22

Die Gemeinde Offenberg hat im Jahr 2014 somit einen Zugang von 12 Einwohnern.

2.3 Alterstruktur zum 31.12.2014

Alter	Gesamt	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	111	62	49
4 bis 6 Jahre	114	57	57
7 bis 15 Jahre	311	163	148
16 bis 18 Jahre	116	63	53
19 bis 65 Jahre	2.291	1.144	1.147
66 Jahre und älter	514	239	275
Gesamt	3.457	1.728	1.729

2.4 Einwohnerstatistik

Einwohner	
Hauptwohnsitz	3309
Nebenwohnsitz	148
Männlich	1728
Weiblich	1729

Einwohner	
Katholisch	2817
Evangelisch	185
Ohne / andere Religion	455

Insgesamt leben in der Gemeinde Offenberg 32 verschiedene Nationalitäten:

Afghanisch	1	Rumänisch	18
Amerikanisch	2	Russisch	4
Belgisch	2	Schweizerisch	4
Britisch	2	Serbisch	2
Bulgarisch	13	Singapurisch	1
Französisch	2	Slowakisch	4
Italienisch	6	Slowenisch	1
Kasachisch	7	Sowjetisch	1
Koreanisch	1	Spanisch	1
Kosovarisch	2	Syrisch	2
Kroatisch	2	Thailändisch	2
Mazedonisch	16	Tschechisch	7
Niederländisch	4	Tschechoslowakisch	1
Österreichisch	11	Türkisch	7
Peruanisch	1	Ungarisch	2
Polnisch	20	Weißrussisch	1

2.5 Rentenanträge

	2012	2013	2014
Rentanträge	36	29	40

3. Standesamt

Das Standesamt Offenberg hat insgesamt 4 Standesbeamte. Seit Mai 2014 ist auch 1. Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer Eheschließungsstandesbeamter und hat bereits seine ersten 3 Trauungen vollzogen.

3.1 Geburten

Die meisten unserer neugeborenen Gemeindebürger erblickten im Jahr 2014, im DONAUISAR Klinikum Degendorf das Licht der Welt. In Offenberg gab es keine Hausgeburt.



BM Fischer gratuliert mit neuem Babylätzchen zur Geburt.

3.2 Eheschließung / Lebenspartnerschaften

Im Jahr 2014 wurden im Trauzimmer des Rathauses Offenberg sowie im roten Salon auf Schloss Offenberg insgesamt 18 Ehen geschlossen.

	2012	2013	2014
Eheschließungen	22	14	18
Lebenspartnerschaften	0	0	0
Gesamt:	22	14	18



3.3 Sterbefälle

Im Jahr 2014 verstarben 22 Bürger aus der Gemeinde Offenberg – hiervon 3 Sterbefälle im Gemeindebereich Offenberg. Diese wurden vom Standesamt Offenberg beurkundet.

	2012	2013	2014
Vom Standesamt Offenberg beurkundete Sterbefälle	14	7	3

4. Bauamt

	2012	2013	2014
Bauanträge	30	37	40

5. Finanzen

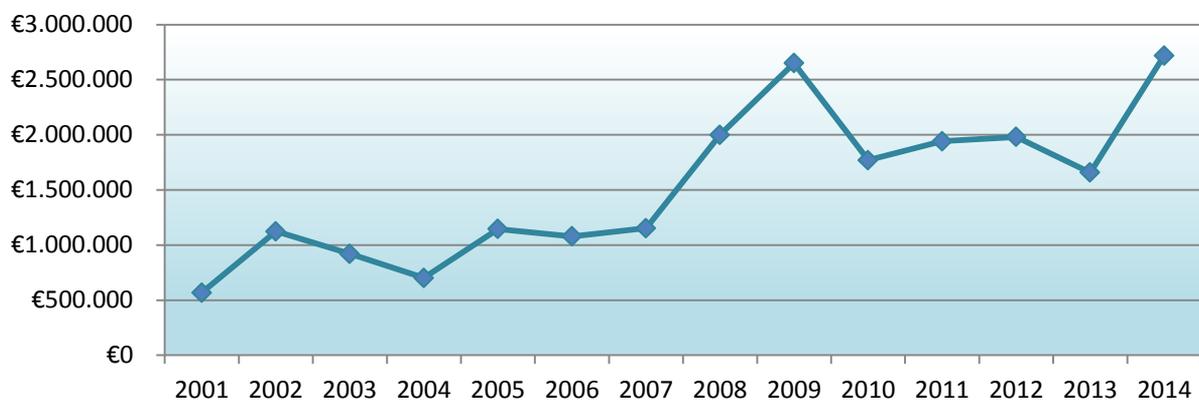
5.1 Schulden & Rücklagen

	Insgesamt 31.12.2014	pro Kopf	Vorjahr 31.12.2013	Veränderungen zu 2013
Schulden	0 €	0 €	0 €	+ / - 0 €
Rücklagen	2.806.000 €	811 €	2.718.000 €	+ 88.000 €

Rücklagen aktuell: 2.800.000 €

5.2 Rücklagenentwicklung

Jeweils zum Jahresanfang (Festgelder vermindert um Schulden bis 2007, ab hier schuldenfrei)



6. Der Gemeinderat und seine Ausschüsse

Seit 01.05.2014 tagt der neue Gemeinderat. Seit dieser Zeit wurden 10 Gemeinderatssitzungen sowie 5 Ausschusssitzungen abgehalten. Von den 72 Beschlüssen im öffentlichen Teil wurden 67 einstimmig gefasst. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen wurden 47 Beschlüsse gefasst, davon 43 einstimmig.

Besonders hervorzuheben sei die gute Harmonie im Gemeinderat, was sich bei den überwiegend einstimmigen Beschlüssen widerspiegelt. Schwierige Entscheidungen werden im Vorfeld mit den Fraktionsprechern beraten.



Der neue Gemeinderat seit 01.05.2014

Sitzend von links:

Manuel Dull, Astrid Fischer, 3. BM Christian Holmer, 1. BM Hans-Jürgen Fischer, 2. BM Karl Mühlbauer, Martina Dallmeier, Hans Groitl

Stehend von links:

Ludwig Kandler, Willi Staudinger, Josef Stündler, Andreas Otto, Josef Heigl, Martin Holmer, Albert Köckeis, Max Gilch, Thomas Gäch, Johann Heiningner

Ausschüsse

Die Gemeinde Offenberg hat einen Bau- und Umweltausschuss (7 Mitglieder + 1. BM), einen Haupt- und Finanzausschuss (7 Mitglieder + 1. BM) sowie einen Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder):

Bau- und Umweltausschuss

Vorsitzender:

1. BM
Hans-Jürgen Fischer

Mitglieder:

2. BM Karl Mühlbauer
Gäch Thomas
Gilch Max
Heigl Josef
Kandler Ludwig
Köckeis Albert
Staudinger Willi

Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender:

1. BM
Hans-Jürgen Fischer

Mitglieder:

Dallmeier Martina
Groitl Hans
Holmer Christian
Köckeis Albert
Dull Manuel
Stündler Josef
Otto Andreas

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender:

Holmer Martin

Mitglieder:

Dallmeier Martina
Groitl Hans
Holmer Christian
Köckeis Albert
Stündler Josef
Heigl Josef

7. Maßnahmen und Investitionen des Jahres 2014



7.1 Amtstafel am Rathaus

Neuerungen haben sich bei der Form der öffentlichen Bekanntgabe ergeben. Die Informationen werden nun nicht mehr am Eingangsbereich des Rathauses angebracht. Stattdessen wurde eine Amtstafel angeschafft.

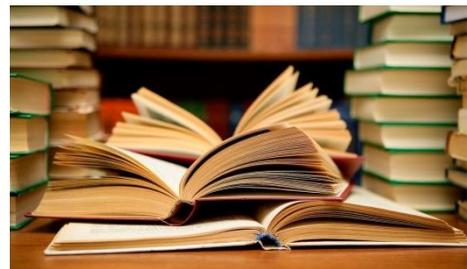
Diese hängt am Durchgangsbereich zwischen Rathaus und Bücherei. Alle Bekanntgaben der Gemeinde können künftig hier ersehen werden.

7.2 Neue EDV-Anlage für das Rathaus

Aufgrund der immer steigenden technischen Anforderungen der notwendigen Programme in unserer Gemeinde (z. B. OK.EWO – u.a. Ausstellung des neuen Personalausweises mit eID-Funktion) war es unumgänglich die EDV-Anlage zu erneuern. Es wurden insgesamt 10 Arbeitsplätze und 1 Server mit der neuen und notwendigen Hardware ausgestattet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 43.800 €.

7.3 Erweiterung des Buchbestandes in der Bücherei

Die Gemeindebücherei bietet Erwachsenen aber auch vor allem Kindern die Möglichkeit ortsnahe Bücher auszuleihen. Dieser Service wird von vielen Bürgern sehr gut genutzt. Um die Bücherei immer mit aktuellen Büchern auszustatten, wurden in diesem Jahr 3.900 € für die Neuanschaffung von Büchern investiert.



7.4 Grundschule Neuhausen



Kombiklasse (Foto PNP Deggendorf)

7.4.1 Einführung der Kombiklasse

Auch an der Grundschule Neuhausen wurde ab diesem Schuljahr eine Kombiklasse eingeführt.

In dieser werden die Schüler der 1. und 2. Klasse miteinander unterrichtet.

Zusätzlich bestehen auch noch eine jahrgangsroutine 1. Klasse und eine jahrgangsroutine 2. Klasse.

Kombiklasse
Jahrgangsroutine 1. Klasse
Jahrgangsroutine 2. Klasse

17 Schüler
24 Schüler
24 Schüler



Lehrer der Grundschule Neuhausen

7.4.2 Einrichtung von WLAN für das gesamte Schulgebäude

Für das gesamte Schulgebäude wurde WLAN eingerichtet. Nun kann in allen Klassenzimmern das Internet von den Lehrern zur Unterrichtsgestaltung genutzt werden. Kosten: 3.100 €

7.4.3 Erneuerung der Außenfassade

Die gesamte Außenfassade der Grundschule wurde in einem Hellgrau gestrichen. Im Innenhofbereich wurden zusätzlich noch freundliche farbige Elemente mit eingefügt. Die Kosten für die Malerarbeiten betragen 25.000 €.



7.5 Errichtung der Kinderkrippe Neuhausen

Mit der neuen Kinderkrippe in den Räumlichkeiten der Grundschule Neuhausen hat die Gemeinde Offenberg für einige Mitbürger wieder ein Stück Lebensqualität hinzugewonnen. So sei eine moderne Einrichtung entstanden, die eine gute Betreuung der jüngsten Bürger sicherstelle. In den attraktiv gestalteten, hochwertig ausgestatteten Räumen mit eigenem Garten stehen 24 neue Betreuungsplätze für Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren zur Verfügung.

Die Bauzeit dauerte 6 Monate. Mit den Kosten von 380.000 Euro sei man genau im geplanten Kostenrahmen geblieben. Vom Gesamtbetrag muss die Gemeinde rund 120.000 Euro übernehmen. Den Rest gibt es an Zuschüssen.



Kurze Beschreibung der Einrichtung:

Der überdachte ebenerdige Zugangsbereich ist durch eine Treppe und zusätzlich stufenlos durch eine Rampe erreichbar. Im großzügigen Eingangsbereich besteht die Möglichkeit zur Abstellmöglichkeit für Kinderwagen, Autositze und Bollerwagen. Außerdem ist jeweils eine Garderobe für die Kinder und Erwachsenen vorgesehen. Der frühere Aula-Bereich kann nun als Bewegungsraum mit einer Fläche von über 100 m² genutzt werden. Mit integriert ist ein Elternwartebereich mit Sitzmöglichkeit.

Für die Hauptnutzräume konnte die natürliche Belichtung durch ausreichende Fensterfronten gewährleistet werden. Die Sichtbeziehung zum Freien für die Krippenkinder durch bodentiefe Fenster wurde geschaffen. Ebenfalls möglich ist ein ebenerdiger Zugang zum Freigelände (Terrasse und Garten). In der Nähe des Gruppenraumes besteht eine Ruhe- und Rückzugsmöglichkeit für die Kinder. Im zentralen Waschraum sind zwei Toiletten für die Kinder und eine Toilette für das Personal installiert. Außerdem ist ein großes Waschbecken für Wasserspiele integriert. Ebenfalls in diesem Raum befindet sich der Wickelbereich. Sämtliche Räume wurden mit Fußbodenheizung ausgestattet.

Während der Bauphase konnten die Kinder im Pfarrheim in Neuhausen untergebracht werden. Hierfür gilt ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Heinrich Zeindlmeier für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.



7.6 Neues Holzspielgerät für den Spielplatz des Kindergartens

Für den Spielplatz des Kindergartens wurde ein neues Holzspielgerät gekauft, welches bereits fleißig von den Kindern genutzt wird.

7.7 Bauhof Offenberg



7.7.1 Neues Fahrzeug (Ersatz für Kramer-Tremo)

2014 wurde ein neues Fahrzeug als Ersatz für den bisherigen Kramer-Tremo angeschafft. Das alte Fahrzeug war bereits 19 Jahre alt und die Reparaturen hierfür wären nicht mehr wirtschaftlich gewesen. Deshalb wurde ein neuer Carraro SP4400 HST angeschafft. Dieser wird verwendet für das Mähen von Grünflächen, Räumen von Gehwegen im Winter, usw. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 70.000 €.



7.8 Feuerwehren

Für die gemeindlichen Feuerwehren Neuhausen, Offenberg, Aschenau und Buchberg wurden verschiedene Anschaffungen getätigt. Hierfür fielen Kosten i. H. v. 18.400 € an.



7.9 Abwasserdurchflussmessung zur Kläranlage Metten

Errichtet wurde ein Übergabeschacht mit Durchflussmessung nach den Regeln der Technik. Der örtliche Standort (Übergabepunkt) wurde so gewählt, dass die Abwässer von allen Anwesen, die an die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Offenberg angeschlossen sind, durch die Messeinrichtung erfasst werden. Die Kosten für die Neuerrichtung in Höhe von etwa 65.000 € trägt die Gemeinde Offenberg.

Die monatliche Durchflussmenge beträgt im Durchschnitt ca. 16.500 m³.

Mit dieser Maßnahme konnten die über Jahre andauernden Vertragsverhandlungen bezüglich Zweckvereinbarung Kläranlage mit dem Markt Metten endlich zu einem Abschluss gebracht werden.

7.10 Kläranlage Metten:

Die in den 1970er Jahren erbaute Anlage soll entsprechend dem Stand der Technik saniert und modernisiert werden. Von den geschätzten Investitionskosten in Höhe von ca. 3,2 Mio. € entfallen auf die Gemeinde Offenberg etwa 1,6 Mio. €. Derzeit laufen die Planungen, Baubeginn der Maßnahme wird voraussichtlich Ende 2015 oder Frühjahr 2016 sein. Inwieweit die Bürger an den Investitionen beteiligt werden, darüber hat sich der Gemeinderat im Laufe dieses Jahres zu beschäftigen.



7.11 Inbetriebnahme der E-Wald-Ladestation für Elektrofahrzeuge



Im März 2014 wurde die E-Wald-Ladestation in Betrieb genommen. Hier können bis zu 2 Elektrofahrzeuge gleichzeitig mit Strom „aufgetankt“ werden. Bei dem Strom, der aus der Steckdose an der Ladesäule kommt, handelt es sich um 100 Prozent regenerativen Strom aus Wasserkraft der Inn-Energie. Kosten Gemeinde: 15.000 €

7.12 Friedhofsgestaltung

Im Herbst 2014 wurden im Friedhof in Neuhausen verschiedene Bäume zurückgeschnitten. Des Weiteren wurden verschiedene gärtnerische Gestaltungen vorgenommen. Außerdem wurde am Parkplatz und auf den Gehwegen am Friedhof vom gemeindlichen Bauhof die stark mit Unkraut bewachsene oberste Schicht Splitt abgezogen und mit neuem Granitsplitt versehen. Die Kosten hierfür betragen 8.800 €



7.13 Verbesserung der Wasserversorgung in Unterried

Die Wasserleitung im Bereich Unterried wurde verlängert. Dadurch konnte eine Ringleitung geschaffen werden. Die Kosten hierfür betragen 11.300 €.

7.14 Baumpflege in den Wohngebieten in Neuhausen

In verschiedenen Siedlungen in Neuhausen wurden von einer Fachfirma Baumpflegearbeiten durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen 4.800 €.

7.15 Straßensanierungen:

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder verschiedene Straßenbereiche saniert. So erhielt die Oberriedstraße in Aschenau eine neue Asphaltdeckschicht. Am Steinbühler Weg in Finsing wurde eine neue Oberbauverstärkung vorgenommen. Außerdem wurden im ganzen Gemeindebereich verschiedene Asphaltflickarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten der Straßensanierungsmaßnahmen lagen bei ca. 300.000 €.



7.16 Einfache Dorferneuerung Aschenau



Die Ortschaft Aschenau wird in das Dorfentwicklungsprogramm Bayern aufgenommen. Diese Nachricht übermittelte im Herbst dieses Jahres das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE). Die Planungen sind bereits abgeschlossen. Das Projekt umfasst:

1. Umbau und Generalsanierung des alten Schulhauses zu einem Dorfkultur- und Bürgerhaus.
2. Errichtung eines Multifunktionsgebäudes mit vorhergehendem Abbruch der bestehenden Bausubstanz.
3. Neugestaltung des angrenzenden Dorfplatzes.

Ein neuer zentraler Anlaufpunkt für die Bürger in der Dorfmitte soll geschaffen werden. Für das Projekt gibt es sogar die Höchstförderung. Das hat die Gemeinde jetzt auch schriftlich.

Der Förderbescheid wurde kürzlich zugestellt. Eine Förderzusage über 450.000 € für das Projekt, das mit rund 900.000 Euro veranschlagt wird. Bei der sog. „Einfachen Dorferneuerung“, die vom ALE nur begleitet, aber von der Gemeinde selbst federführend durchgeführt wird, ist die



Fördersumme normalerweise bei 250.000 Euro gedeckt. Nur mit Zustimmung des Ministeriums konnte die Summe erhöht werden. Die langfristigen Planungen wurden dabei berücksichtigt.

Es spielte aber auch eine Rolle, dass für das Projekt ein Leitbild erstellt wurde. Voraussetzung war auch die Bürgerbeteiligung, was in Aschenau sehr gut gehandhabt worden sei.

Mit den Baumaßnahmen soll begonnen werden, sobald der TSV Aschenau-Breitenhausen sein geplantes Vereinsgebäude am bestehenden Sportplatzgelände beziehen kann.

7.17 Vereinsförderung:

Die Förderrichtlinien zur Vergabe von Zuschüssen für sportliche, kulturelle oder soziale Belange an gemeindliche Vereine und Organisationen wurden im vergangenen Jahr überarbeitet bzw. neu festgelegt. Die Gemeinde gibt die derzeitige gute Haushaltssituation auch an die Vereine weiter. Somit wurden die jährliche Unterstützung sowie die Investitionszuschüsse angehoben.

7.18 Sportplatz Neuhausen und Aschenau



Sportplatz Neuhausen

Die Gemeinde hält am bestehenden Standort an der Unterriedstraße fest. Die Grundstücksverhandlungen mit der Familie konnten zu einem guten Abschluss gebracht werden. Das ca. 28.000 m² große Areal wird in das Eigentum der Gemeinde übergehen.



Sportplatz Aschenau

Auch hier konnten die Grundstücksverhandlungen mit der Familie zu einem guten Abschluss gebracht werden. Es konnte sogar noch eine weitere Fläche für ein geplantes Klein-Spielfeld hinzugewonnen werden.

7.19 Verschiedene Grundstücksgeschäfte

Für verschiedene Grundstückskäufe (Tauschflächen, Ausgleichsflächen, usw.) wurden im Jahr 2014 361.100 € investiert.



7.20 Baugebiet „Am Kirchenweg“ in Aschenau:

Insgesamt stehen hier 9 Baugrundstücke im Dorfkern von Aschenau zum Verkauf. Die Grundstücke haben eine Größe von 700 bis 900 m². Der Verkaufspreis sowie die Vergabekriterien werden in den nächsten Wochen durch den Gemeinderat festgelegt. Sollten genügend verbindliche Kaufinteressenten vorhanden sein, werden die Erschließungsmaßnahmen für Frühjahr 2015 eingeplant.

Weitere Informationen zum Bebauungsplan sind auch auf der Internetseite der Gemeinde verfügbar.

7.21 Gewerbegebiet Wolfstein:

Die Gemeinde ist für Gewerbeansiedlungen derzeit sehr eingeschränkt. Im Bereich Neuhausen und Offenberg sind derartige Gebiete derzeit nicht realisierbar. Die für ein Gewerbegebiet interessanten Flächen befinden sich entweder im Überschwemmungsgebiet der Donau oder im Naturschutzgebiet. Erst nach Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen könnten für die genannten Ortsbereiche wieder Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Deshalb sind wir froh, dass zumindest ein kleines Gewerbegebiet bei Wolfstein entwickelt werden konnte. Auf einer Fläche von 20.000 m² werden 5 Grundstücke zum Verkauf stehen. Die Erschließung ist im Frühjahr 2015 geplant.



7.22 Breitbandversorgung / DSL in der Gemeinde Offenberg:



Die bayerische Staatsregierung stellt ein Förderprogramm zur Verfügung, mit welchem der Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen bezuschusst wird.

BREITBAND · INITIATIVE · BAYERN Die Gemeinde Offenberg beabsichtigt mit Hilfe dieser Förderung die Breitbandversorgung im Gemeindebereich Offenberg zu verbessern. Aktuell wird das Erschließungsgebiet festgelegt um im nächsten Schritt mit der Ausschreibung zu beginnen. Die höhere Breitbandgeschwindigkeit (teilweise bis zu 30 Mbit/s im Download) wird dann voraussichtlich ab Anfang 2016 zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite der Gemeinde verfügbar.

7.23 Donau – Verbesserung des Hochwasserschutzes

Für die geplanten Maßnahmen hat 2014 das Planfeststellungsverfahren begonnen. Für unsere Gemeinde ist geplant, den westlichen Teil des Polders als wirksame Überschwemmungsfläche weiter zu nutzen und nicht auf HQ100-Schutzgrad auszubauen. Um die Überschwemmungsbereiche von den restlichen Polderteilen abzugrenzen, wird quer durch den Polder eine 2. Deichlinie parallel zu dem östlichen Rücklaufdeich vom Schwarzachableiter hergestellt. Der geplante Querdeich sichert gemeinsam mit dem bestehenden Autobahndamm die westliche Polderflanke vor einem 100-jährlichen Hochwasser. Der vorhandene Rückstaudeich entlang des Schwarzachableiters stellt zwischen der Autobahn BAB A3 und dem Donaudeich Kleinschwarzach künftig die 1. Deichlinie dar. Bei großen Hochwasserereignissen ab ca. HQ50 wird dieser Deich überströmt und der Polderteil bis zum neuen Querdeich gefüllt.



Für die dicht besiedelten Poldergebiete wird in der Planung ein Hochwasserschutz auf Schutzgrad HQ100 hergestellt. Dafür werden die vorhandenen Donaudeiche zwischen Kleinschwarzach und Metten sowie die Ableiterdeiche entlang des Mettener Baches auf HQ100-Schutzgrad ausgebaut.

Aufgrund der beengten Situation im Bereich der parallel zum Deich verlaufenden Kreisstraße DEG 15 und der angrenzenden Ortsbebauung wird der vorhandene Donaudeich entlang der Ortschaft Kleinschwarzach und der Ortschaft Zeitldorf mit einer Hochwasserschutzmauer ausgebaut. Die Höhe der Mauer beträgt ca. 1,3 m. Spundwände hier wurden noch im vergangenen Jahr eingezogen. In dem unbesiedelten Bereich zwischen den beiden Ortschaften wird der bestehende Deich landseitig in Erdbauweise auf HW100 + 1,0 m Freibord aufgehöhht.

Die Rückverlegung der Hochwasserschutzlinie erfordert eine Verschiebung der am bestehenden Deich verlaufenden Kreisstraße DEG 15.

Sollte es während des Planfeststellungsverfahrens zu keinen größeren Verzögerungen kommen, wäre, so lt. Auskunft der Fachbehörden, mit dem Beginn der umfangreichen Baumaßnahmen ab 2016/2017 zu rechnen.

7.24 10-Jahre Partnerschaft Roncone



Nach Jahren des gegenseitigen Kennenlernens und vielen Besuchen in beiden Gemeinden unterzeichneten am 28. August 2004 die beiden Bürgermeister Bortolo Bazzoli und Niko Walther die Urkunde der Partnerschaft zwischen Roncone und Offenberg. In den 10 Jahren dieser Partnerschaft haben sich viele Freundschaften erschlossen, viele Besuche von verschiedenen Vereinen und Gemeindebürgern haben diese Partnerschaft mit Leben erfüllt. Als Bindeglied zwischen den Gemeinden hat oft der Freundeskreis Roncone vermittelt und Kontakte hergestellt.

Mittlerweile sind neue Bürgermeister in beiden Gemeinden gewählt worden und es gilt aufs Neue, die Kontakte und Verbindungen zu erneuern und auszubauen. Ermínio Rizonelli für Roncone und Hans-Jürgen Fischer für Offenberg haben sich verpflichtet, beide Gemeinden weiterhin zu verbinden und dafür zu sorgen, dass sich bestehende Kontakte vertiefen und neue Kontakte geschaffen werden können. Beim feierlichen Festakt in Roncone wurden gegenseitig Geschenke und Urkunden ausgetauscht.



7.25 Nützliches für den täglichen Gebrauch

Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern für den täglichen Gebrauch auf einen Blick:

Notruf		Tel.
Polizei		110
Feuerwehr und Rettungsdienst		112
Frauennotruf Deggendorf e. V.	Östlicher Stadtgraben 35, 94469 Deggendorf	0991 / 382460

Pfarramt	Anschrift	Tel.
Katholisches Pfarramt	Neuhausen, Ildefons-Lehner-Straße 4, 94560 Offenberg	0991 / 91133
Evangelisches Pfarramt Christuskirche	Adalbert-Stifter-Straße 3 94526 Metten	0991 / 9300

Ärzte	Anschrift	Tel.
Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Hans Faigl	Neuhausen, Egger Straße 3, 94560 Offenberg	0991 / 9535
Zahnarzt Dr. Fabian Schulz	Neuhausen, Fritz-Schäffer-Straße 33, 94560 Offenberg	0991 / 9300

Schule & Kindergarten	Anschrift	Tel.
Grundschule Neuhausen	Neuhausen, Schulstraße 5 94560 Offenberg	0991 / 9626
Kindergarten Neuhausen	Neuhausen, Rathausplatz 2 94560 Offenberg	0991 / 9837
Kinderkrippe Neuhausen	Neuhausen, Schulstraße 5 a 94560 Offenberg	0991 / 99899101

Recyclinghof	Anschrift	Tel.
Recyclinghof Neuhausen	Neuhausen, Moosgasse 17, 94560 Offenberg	0991 / 91121

<u>Öffnungszeiten Sommer:</u>		<u>Öffnungszeiten Winter:</u>	
Mi.	14:00 – 17:00 Uhr	Mi.	13:00 – 16:00 Uhr
Fr.	14:00 – 17:00 Uhr	Fr.	13:00 – 16:00 Uhr
Sa.	09:00 – 12:00 Uhr	Sa.	09:00 – 12:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor genau einem Jahr habe ich mich der Wahl zum Bürgermeister für unsere schöne Gemeinde gestellt. Ich bin mit der Zielvorgabe angetreten, eine für alle Bürgerinnen und Bürger transparente Politik zu gestalten und über jegliche Tätigkeit zu informieren. Die Presse aber auch das Internet sind in unserer heutigen Zeit zu wichtigen medialen Partnern geworden. Aber mit dieser Broschüre erhalten Sie die Informationen über unser Tun und einen Überblick über das Aufgabenspektrum der Gemeinde aus erster Hand. Auch in den folgenden Jahren meiner Amtszeit will ich Sie so informieren und Ihnen zeigen, dass wir stets bemüht sind, uns für das Wohl unserer Gemeinde, der Bevölkerung, unserer Kinder und der beheimateten Vereine und Firmen einzusetzen.

Für das laufende Jahr 2015 stehen wieder viele weitere Projekte, die zuverlässige Erledigung gemeindlicher Aufgaben und die fortschreitende Gestaltung unserer Heimat auf der Agenda. Mit ihrer Unterstützung und mit der guten Zusammenarbeit in den gemeindlichen Gremien können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Mit den besten Wünschen,

Hans-Jürgen Fischer
Erster Bürgermeister von Offenberg



Amtsantritt im Mai 2014 - Kindergartenkinder begrüßten den neuen Bürgermeister
Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer freute sich mit Geschäftsleiter Reinhold Schwab und den Kindergärtnerinnen über das Begrüßungslied der kleinen Gemeindebürger.